

Leistungsziele 4. Lehrjahr

Koordination Sektion AI/AR/SG/TG 1 / Maja Steingruber

Anbei stellen wir Ihnen die relevantesten Lernziele zur Verfügung, welche Maja Steingruber der Drogisten Sektion AI/AR/SG/TG herausgeschrieben hat. Die Dateien stammen aus dem Jahr 2013/14. Es kann also gut sein, dass das eine oder andere Lernziel ergänzt oder geändert werden muss. Im 4ten Lehrjahr sind, wegen der hohen Belastung des QV im Frühling, bewusst nicht alle Monate aufgeführt.

August

1. Must have

1.2.3 Ich ziehe basierend auf den Grundlagen und Zusammenhängen der Pathophysiologie Schlüsse und Folgerungen für die Beratung.
Sie wählen drei Themen aus der untenstehenden Auswahl aus und liefern dazu eine umfassende Beratung. Erwähnen Sie Details und Tipps für den Kunden und heben Sie sich durch Ihre fachliche Auskunft ab. Dokumentieren Sie anschliessend.

2. Must have

4.1.2 Ich plane den Prozess des Warenflusses nach betrieblichen Vorgaben.
Sie bereiten sich auf ein Aussendienstgespräch vor oder planen einen Wintereinkauf eines bestimmten Produktes oder einer Produktlinie. Besprechen Sie Ihr Vorgehen mit einer Angestellten und dokumentieren Sie Ihre Gedankengänge ebenfalls.

Jokerleistungsziel 1

6.2.6 Ich wende Standardsoftware situationsgerecht an.

September

1. Must have

6.2.6 Ich wende Standardsoftware situationsgerecht an.
Sie erstellen ein Mailing mit dem Briefkopf Ihres Geschäftes und dokumentieren dabei die wichtigsten Schritte. Erstellen Sie für einen Kundenvortrag die nötigen Unterlagen.

2. Must have

1.1.7 Ich leite vom Gesundheitszustand Massnahmen ab.
Sie dokumentieren die verschiedenen Therapieformen zu einem Gesundheitsthema und verknüpfen diese mit möglichen Dienstleistungen.

Jokerleistungsziel 1

5.1.1 Ich setze kundengruppenspezifische Massnahmen der Verkaufsförderung mit geeigneten Instrumenten um.

November

1. Must have

5.1.1 Ich setze kundengruppenspezifische Massnahmen der Verkaufsförderung mit geeigneten Instrumenten um.

Sie planen eine Verkaufsförderung in Ihrem Geschäft, setzen alle nötigen Massnahmen um und dokumentieren Ihre Handlungen. Die Beispiele entnehmen Sie der Lerndokumentation.

2. Must have

5.2.1 Ich wende einzelne Werbeinstrumente an.

Sie setzen bei der obigen Planung Werbeinstrumente ein und dokumentieren, warum Sie sich für die entsprechenden Instrumente entschieden haben.

Jokerleistungsziel 1

1.1.18 Ich wende die Grundkenntnisse der Salutogenese an.

Dezember

1. Must have

1.1.18 Ich wende die Grundkenntnisse der Salutogenese an.
Wählen Sie ein untenstehendes Beispiel aus.

2. Must have

4.2.2 Ich entwickle das Sortiment gemäss Bedürfnis und Nachfrage der Kundinnen/ Kunden nach betrieblichen Vorgaben.

Sie überlegen sich, was sie im kommenden Frühling für Trends in der Drogerie miterleben wollen und dokumentieren ihre Ideen.

Jokerleistungsziel 1

6.1.1 Ich bediene das Kassensystem und Kartenterminal gemäss internen Vorgaben.

Januar

1. Must have

6.1.1 Ich bediene das Kassensystem und Kartenterminal gemäss internen Vorgaben. Lassen Sie sich einen Tagesabschluss erklären und führen Sie ihn zusammen mit einer verantwortlichen Person durch.

2. Must have

1.1.6 Ich befolge die Triagekriterien.

Sie führen ein Beratungsgespräch und achten dabei auf die mögliche Weiterleitung zum Arzt.

Jokerleistungsziel 1

4.3.2 Ich pflege Kontakt zu Lieferanten freundlich und partnerschaftlich

Februar

1. Must have

4.3.2 Ich pflege Kontakt zu Lieferanten freundlich und partnerschaftlich.

2. Must have

1.1.9 Ich ziehe basierend auf den Grundlagen und Zusammenhängen der Pharmakologie Schlüsse und Folgerungen für die Beratung.

Jokerleistungsziel 1

5.3.1 Ich betreue Kunden nach dem Verkaufsabschluss.

März

1. Must have

5.3.1 Ich betreue Kunden nach dem Verkaufsabschluss.

2. Must have

1.1.19 Ich wende die Dienstleistungen der Salutogenese an.

Jokerleistungsziel 1

7.1.3 Ich delegiere Arbeiten.

April

1. Must have

7.1.3 Ich delegiere Arbeiten.

2. Must have

7.2.2 Ich beschreibe die Stellung der Drogerie im Marktumfeld.

Jokerleistungsziel 1

7.4.3 Ich erstelle aus den Tätigkeiten und Kompetenzen ein Kompetenzenportfolio.